

Neues Werkstattgebäude bei Elektrotechnik UWEKUNZMANN eingeweiht



Zur Einweihung des neuen Werkstattgebäudes gratulierte Bürgermeister Wolfgang Triebert (r.) der neuen Doppelspitze der Elektrotechnik UWEKUNZMANN GmbH Heino Kretzschmann (3.v.l.) und Frank Schiek (l.). Diese übernahmen zum 1. Januar 2021 die Geschäftsleitung von Uwe Kunzmann (2.v.l.).

Entspannt und erholt sieht er aus. Uwe Kunzmann geht mit einem Lächeln beim Mitarbeiterfest am 18. Juni durch das Gelände. Heute wird offiziell das neue 500m² große Werkstattgebäude eingeweiht. Seine Idee, den Schaltschrankbau in Zwönitz selbst umzusetzen, ist nun Realität geworden. Das freut ihn sehr. Vielmehr freut ihn aber auch, dass die Verantwortung seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr in seinen Händen liegt. Zu Jahresbeginn übergab Uwe Kunzmann seine Firma an die neue Geschäftsführung Frank Schiek und Heino Kretzschmann. Beide genießen das Vertrauen des nunmehr ehemaligen Inhabers sowie des Gesellschafters Bachner Elektro GmbH & Co. KG aus Mainburg. Beide sind seit Jahren in der Firma und wollen nun als „Doppelspitze“ agieren. Sie wollen nicht nur den Firmennamen beibehalten, sondern auch die Firmenphilosophie. Sie wissen durch eigenes Erleben, dass der Erfolg der Firma im engen Zusammenhang mit der Mitarbeiterzufriedenheit steht. Das aktuelle Team besteht aus 53 MitarbeiterInnen. Zu ihnen gehören auch ein Student und sieben Azubis. Fast noch einmal die gleiche Anzahl beschäftigt die Firma als Leiharbeiter oder Subunternehmer. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass Uwe Kunzmann ursprünglich als „Einmannbetrieb“ 2005 in Grünhaind-Beierfeld begonnen hat. Seit 2010 ist er mit seiner Firma in Zwönitz zu Hause und an seinem Standort im Gewerbegebiet, Albin-Trommler-Straße 18 stetig gewachsen. 2016 erhielt er eine Auszeichnung für eines der besten Elektrohandwerksunternehmen Deutschlands.

Das Kerngeschäft liegt im Bereich der Elektroinstallation bei Großprojekten. Zu den namenhaften regionalen Referenzen gehören das Erzgebirgsstadion in Aue, die Werkhalle und Bürogebäude der EKM Zwönitz oder unser Hallenbad in der Stadt. Das bisher größte Projekt konnte das Unternehmen 2015 in Erfurt umsetzen. Damals kümmerte man sich um die komplette Großanlageninstallation eines der größten, modernsten und leistungsfähigsten Buch- und Medienlogistikzentren Europas. Außerdem übernimmt die

Firma auch häufig die komplette Planung selbst, das aber nur bei eigener Ausführung der Arbeiten. So kann sie dem Auftraggeber das Projekt quasi aus einer Hand anbieten und die entsprechende Qualität zu sichern. Neu kommt nun der Schaltschrankbau hinzu. Somit ist man ab nun nicht mehr auf Zulieferungen in diesem Bereich angewiesen.

Frank Schiek bedankte sich bei seiner Ansprache bei Uwe Kunzmann und allen Mitarbeitern für das bestehende Vertrauen und das angenehme Miteinander. Auch Heino Kretzschmann sicherte zu, dass man weiter an dem guten Ruf der Firma arbeiten werde. Die Auftragsbücher sind bis Ende des Jahres gut gefüllt. Auch wenn man, wie überall im Moment, mit den Materiallieferungen so seine Schwierigkeiten hat, wird man weiterhin kreativ und flexibel die Probleme lösen.



In der neuen geräumigen Werkstatt werden nun durch die Mitarbeiter selbst Schaltschranke produziert. Die geladenen Gäste konnten sich am 18. Juni vor Ort umsehen und bekamen auf Wunsch auch eine kleine Führung.

Natürlich ist auch diese Firma interessiert an neuen MitarbeiterInnen. Normalerweise würden wir an dieser Stelle die genaue „Fachbezeichnung“ und die Anforderungen der Firma an das gesuchte Fachpersonal niederschreiben, um das Interesse dieser Firma für potentielle Bewerber zu wecken. In diesem Falle möchten wir gerne die originelle Ansprache auf der Homepage der Firma abdrucken, was ein Bewerber nicht sein sollte:

Neugierig geworden? Zur Recht. Was die Firma für seine MitarbeiterInnen zu bieten hat ist eine Menge und auf der Homepage www.elektrotechnik-kunzmann.de nachzulesen.

Du solltest Dich bitte NICHT bewerben, wenn:

- du deinen Beruf nicht als Berufung siehst, sondern nur als Tätigkeit, um deine Kosten zu decken
- du nicht an unsere Philosophie glaubst und du kein Interesse hast, echte und teilweise freundschaftliche Beziehungen zu deinen Kollegen aufzubauen
- es dir extrem schwer fällt, mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten
- du nicht gern Verantwortung übernimmst, sondern lieber die Schuld bei anderen suchst

Ansonsten freuen wir uns darauf, DICH kennenzulernen!

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen dem Team der Firma alles Gute, Freude bei der Arbeit, Erfolg bei der Umsetzung der Aufträge und Gesundheit.